
Inhalt

Danksagung	9
Einleitung	11
Fragestellung, Hypothesen und Vorgehensschritte	12
Forschungsstand, Methode und Material	17
1 Politische Freundschaft: Wesen und Konzepte	25
1.1 Kulturgeschichtliche Stationen des Phänomens Freundschaft	25
1.2 Konzepte politischer Freundschaft	30
1.2.1 Politische Freundschaft in der griechischen und römischen Philosophie: Aristoteles und Cicero	31
1.2.2 Friedrich Nietzsche: der tolle Mensch und die Beliebigkeit. Carl Schmitt: Freund-Feind	39
1.2.3 Politische Freundschaft in der Moderne	43
1.3 Zusammenfassung	48
2 Kategorien der (politischen) Freundschaft: Emotionalität, Vertrauen, Reziprozität, Netzwerke	51
2.1 Politik und Emotionen	51
2.2 Politik und Kooperation	58
2.2.1 Vertrauen und Sozialkapital	58
2.2.2 Wie man den Freund vom Schmeichler unterscheidet	64
2.2.3 Emotionale und kalkulatorische Reziprozität	66
2.2.4 Netzwerke	71
2.3 Zusammenfassung	76
3 Politik auf der Hinterbühne	79
3.1 Dasein heißt eine Rolle spielen: politische Vorder- und Hinterbühne	79
3.2 Neubewertungen persönlicher Beziehungen in der Politik	80

3.2.1	Paradigmenwechsel im 18. und 19. Jahrhundert	80
3.2.2	Patronage: Korruption oder Kooperation?	84
3.2.3	Der britische Civil Service: vom Patronage- zum Leistungssystem	87
3.3	Arkanräume der Politik: Formen informellen Regierungshandelns.	90
3.4	Zusammenfassung	95
4	Persönlichkeit und Politik	97
4.1	Zum Spannungsverhältnis zwischen Öffentlichkeit und Privatheit .	97
4.2	Der Faktor Persönlichkeit in der Politik	100
4.3	Zusammenfassung	106
5	Leadership-Forschung und Regierungsstilanalyse: zum Sinn für das politische Spiel	109
5.1	Forschungsansätze zur politischen Führung	109
5.2	Führen, Koordinieren, Integrieren: Regierungsstilanalyse	112
5.3	Der Sinn für das Spiel: Bourdieus Konzept des politischen Feldes .	115
5.4	Zusammenfassung	120
6	Regieren in Großbritannien: formale und informelle Beziehungen . .	123
6.1	Das Westminster-System	123
6.2	Der britische Premierminister: Erster unter Gleichen?	128
6.2.1	Machtressourcen und die Organisation von No. 10 Downing Street	128
6.2.2	Wie mächtig ist der Premierminister?	135
6.3	Informelles Regieren	138
6.3.1	Core executive und power-dependency-model	138
6.3.2	Inner circles (Küchenkabinette)	141
6.4	Praktische Bedeutungen politischer Freundschaft	144
6.5	Zusammenfassung	146
7	Freunde, Gönner, Getreue: Margaret Thatcher und politische Freundschaft	147
7.1	Persönlichkeit und Politik: Margaret Thatchers Aufstieg im politischen Netzwerk	147
7.2	Die Außenseiterin im politischen Establishment	158
7.2.1	Faktor Weiblichkeit	158
7.2.2	Wets and Dries: Margaret Thatchers Kabinettpolitik	164
7.3	Die Eiserne Lady: Margaret Thatcher im politischen Feld	167
7.3.1	Regierungsstilanalyse: Überzeugungspolitikerin	167

7.3.2 Margaret Thatcher und der Civil Service: institutionalisiertes Misstrauen	171
7.3.3 Familiäre Atmosphäre in No. 10 Downing Street: Mitgefühl und Loyalität	173
7.3.4 Margaret Thatchers Personalpolitik: Is he one of us?	176
7.4 Wem sie ihre Seite gönnt: Margaret Thatchers Umgang mit politischem Personal	183
7.5 Margaret Thatcher und Ronald Reagan: eine besondere Beziehung	189
7.6 Die Einsamkeit der Macht: Margaret Thatchers Abstieg im politischen Netzwerk	193
7.7 Zusammenfassung	201
8 Freunde, Gönner, Getreue: Tony Blair und politische Freundschaft . .	207
8.1 Persönlichkeit und Politik: Tony Blairs Aufstieg im politischen Netzwerk	208
8.2 Teflon Tony und Sofa Government: Tony Blair im politischen Feld .	214
8.3 »The Beautiful People«: Tony Blair und seine politischen Freunde .	220
8.4 Politische Ehe: Tony Blair und Gordon Brown	230
8.5 Tony Blair: Thatchers Erbe?	240
8.6 Zusammenfassung	242
Schlussbetrachtung	247
Fazit: Freundschaft und politische Macht	247
Forschungsperspektiven	253
Tabellen- und Abbildungsverzeichnis	257
Verzeichnis der Archivalien, Interviews, Korrespondenz und Literatur .	259
Verzeichnis der Archivalien, Interviews und Korrespondenz	259
Literaturverzeichnis	260